



STADT RODING

www.chamer-zeitung.de

Für Freunde der Volksmusik

Heilbrünnl. Im Heilbrünnlwirtschaftshaus findet morgen, Freitag, wieder ein Musikantenstammtisch statt. Freunde der Volksmusik sind ab 19.30 Uhr willkommen.

Heimspieltag bei den Rodinger Handballern

Roding. Am Samstag, 14. Januar, um 12.30 Uhr spielt die weibliche C-Jugend der JHG Regendreieck gegen die SG Rohr/Pavelsbach II. Im Anschluss trifft die weibliche A-Jugend der TB 03 Roding Spielgemeinschaft auf den SV Obertraubling. Die Herrenmannschaft des TB 03 Roding begrüßt um 16 Uhr ihren Gegner, die HG SGS/TV Amberg II. Alle Freunde des Handballsports sind dazu eingeladen. Die Handballabteilung hofft auf Unterstützung.

Gottesdienst in der evangelischen Kirche

Roding. Im Jubiläumsjahr der Reformation steht der Gottesdienst in der Gebetswoche für die Einheit der Christen unter dem Motto „Versöhnung – die Liebe Christi drängt uns“. Mitglieder der evangelischen und katholischen Gemeinden bereiten den Gottesdienst vor und gestalten diesen mit. Ein Chor umrahmt den Gottesdienst, welcher am Mittwoch, 25. Januar, um 19 Uhr in der evangelischen Christuskirche stattfindet. Die Kollekte ist heuer für ein Projekt in Israel bestimmt, das die schulische und gesellschaftliche Integration von Kindern von Arbeitsmigranten in Jaffa fördert. Anschließend sind alle in den Gemeindesaal eingeladen zu einem Umtrunk mit herzhaften und süßen Häppchen sowie Gesprächen in lockerer Atmosphäre.

Fortbildung zum Thema Pflanzenschutz

Roding. Der Bayerische Bauernverband, Maschinenring und vlf veranstalten Fortbildungen zur Sachkunde im Pflanzenschutz. Die Termine sind: Samstag, 28. Januar, 9.30 bis 14.30 Uhr, im Gasthaus Pindl in Haus; Samstag, 18. Februar, 9.30 bis 14.30 Uhr, beim Lindner Bräu, Weißenregener Straße 4 in Bad Kötzing; Samstag, 11. März, 8.30 bis 14.30 Uhr, im Gasthaus Maier, Hauptstraße 12 in Pemfling. Anmeldung bei der BBV-Geschäftsstelle unter Telefon 09971/85430.

Die Polizei meldet

Smartphone und Geld weg

Roding. Böse Überraschung: Ein 15-Jähriger aus Stamsried befand sich am Dienstag in der Zeit von 11.30 bis 12.45 Uhr während der Sportstunde im Turntrakt in der Sporthalle. Er hatte seine Schultasche in der Umkleidekabine abgelegt. Nach Schulschluss musste er feststellen, dass sein Handy, Smartphone Samsung sowie sein Geldbeutel mit Bargeld und diversen wichtigen Ausweispapieren entwendet waren. Der Schaden beträgt circa 125 Euro. Eine Absuche im Bereich der Turnhalle verlief negativ. Finder der Gegenstände sollen sich umgehend bei der Polizeiinspektion Roding melden.



Die idyllisch an der Mietnach gelegene Bruckmühl wechselt im Frühjahr den Besitzer. Hans und Carmen Mangelkramer übergeben den Reit- und Ausbildungsstall an den europaweit bekannten Pferdetrainer Bernd Hackl.

Pferdeprofi übernimmt die Bruckmühl

Bernd Hackl erwirbt den Reit- und Ausbildungsstall – Dreharbeiten für VOX-Serie

Von Alexander Laube

Bruckmühl. Als Bernd Hackl die Bruckmühl in der Gemeinde Michelsneukirchen zum ersten Mal gesehen hat, hat er sich sofort in den Hof verliebt. Im Frühjahr wird der europaweit bekannte Pferdetrainer mit Familie und Co-Trainerin das Anwesen von Carmen und Hans Mangelkramer übernehmen, die sich neu orientieren und in der Nähe von Koblenz niederlassen wollen.

Bekannt ist Bernd Hackl einem Millionenpublikum aus der VOX-Fernsehserie „Die Pferdeprofis“, wo er den Zuschauern seine Trainingsmethoden näher bringt und sich mitunter auch mit hartnäckigen Fällen beschäftigt. Auf der Suche nach einem neuen Domizil war Hackl schon länger. Doch nur wenige Objekte konnten seinen Ansprüchen gerecht werden. „Ein Bach war mir sehr wichtig. Außerdem sollte ein Wald rundherum sein, ein Stall, zwei Gebäude und eine Reithalle“, zählt er die Kriterien auf. Auch durfte die Anlage nicht vom Reißbrett sein, sondern sollte über die Jahrzehnte gewachsen sein. Ein Kunde machte den Pferdeprofi schließlich auf die Bruckmühl aufmerksam, die zum Verkauf stand. Der erste Kontakt kam im Sommer zustande. „Ich habe mich gleich in das ganze Rundherum verliebt“, beschreibt Hackl seine ersten Eindrücke. Als großer Burgenfan hat er zudem Falkenstein praktisch direkt vor der Haustüre. „Besser könnte es für uns gar nicht sein“.

Hans Mangelkramer, der die Bruckmühl von seinem Vater übernommen hat, und seine Frau Carmen standen Hackls Plänen von Anfang an positiv gegenüber. Sie spielten nach 30 Jahren auf dem Reit-



Die alten und neuen Hofbesitzer auf der Bruckmühl (von links): Hans und Carmen Mangelkramer mit Bernd Hackl, seiner Co-Trainerin Kerstin Rester und Lebensgefährtin Simone Rester sowie den beiden Söhnen Philipp und Leonhard.

und Ausbildungsstall schon länger mit dem Gedanken, das Anwesen zu verkaufen, wenn es Richtung Rentenalter geht. „Grundsätzlich wollen wir auf selbstständiger Basis als Ausbilder weiterarbeiten“, erklärt Hans Mangelkramer. In der Nähe von Koblenz, wo die Familie auch viele Kontakte pflegt, haben sie eine interessante Reitanlage gefunden, wo sie sich niederlassen wollen.

Am 1. April erfolgt die Übergabe des Anwesens

Am 1. April erfolgt die Übergabe an Bernd Hackl, der mit seiner Lebensgefährtin, den beiden Söhnen und Co-Trainerin Kerstin Rester einziehen wird. Neben der Entfaltung seiner beruflichen Ideen war für Hackl nämlich auch ein ganz an-

derer Grund entscheidend für den Kauf der Bruckmühl: „Hier können unsere Kinder in ruhiger Lage aufwachsen“.

Für die Zukunft hat Hackl ganz konkrete Pläne, die neben dem Neubau eines Stallgebäudes mit Auslaufflächen die Errichtung von Tipis und Blockhütten für Übernachtungsgäste vorsehen. „Wir haben Kunden aus ganz Europa“, erklärt der Fachmann, „die können dann auch länger hier bleiben“. Reiten soll bei Bernd Hackl nicht nur auf der Sandbahn stattfinden. Die umliegenden Wälder eignen sich hervorragend für Ausflüge, der nahe Regen bietet sich für Kanutouren geradezu an. „Die, denen's gefällt, kommen wieder“, hat Hackl positive Erfahrungen mit seiner Art der aktiven Kundenbindung gemacht.

Nicht umsonst pflegt er mit Kunden aus ganz Deutschland und darüber hinaus ein freundschaftliches Verhältnis.

Kurse mit Bernd Hackl werden massiv nachgefragt

Die Arbeit des Pferdeprofis und seines Teams wird sich hauptsächlich auf den Beritt von Pferden und das Coaching für Reiter konzentrieren. „Wir sind aber auch offen für Einheimische“, lädt Hackl zu den Kursen ein, schiebt aber zugleich hinterher, dass kurzfristig wenig zu machen sei. Für 2018 und 2019 ist die Planung bereits fortgeschritten, der Reitunterricht mit eigenem Pferd werde „massiv nachgefragt“. Auch auswärts wird Bernd Hackl weiterhin Kurse geben.

Herausragende Ereignisse sind die fünfmal im Jahr stattfindenden Liveveranstaltungen, bei denen mehrere hundert Fans und Interessierte die Arbeit des Pferdetrainers hautnah verfolgen können und einen Einblick in seine Philosophie erhalten. Außerdem wird die Bruckmühl im Sommer zum Drehort für „Die Pferdeprofis“, deren Folgen im Winter ausgestrahlt werden.

Info

Mehr über Bernd Hackl gibt es im Internet unter www.berndhackl.de sowie jeden Samstag um 19.10 Uhr bei den Pferdeprofis auf VOX.

Die Historie der Bruckmühl

Die Bruckmühl zählt zu den fünf Mühlen an der Mietnach im Gemeindegebiet Michelsneukirchen. Aufschluss über ihre fast 450-jährige Geschichte gibt Karlheinz Reim in der aktuellen Ausgabe der Schriftenreihe des Rodinger Heimatvereins. Demnach wurde die Bruckmühl, eine Mühle bei einer Brücke, erstmals 1569 genannt. Im Dreißigjährigen Krieg erbeuteten die Schweden die Getreidevorräte und verwüsteten das Anwesen. 1754 wird der Ort mit Mühle, Schneidsäge und Sölde auf einen Wert von 1000 Gulden geschätzt. Die Besitzverhältnisse wechseln lebhaft. Von 1762 bis 1906 besitzt sie die Familie Domaier. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts heiratet Josef Semmelmann von Eckerzell ein. Der letzte Müller auf der Bruckmühl verstirbt 1969. Über dessen Sohn, der das Anwesen an Anton Hastreiter verkauft, gelangt es schließlich an Johann Mangelkramer († 2005). Von den alten Mühlengebäuden ist heute lediglich das denkmalgeschützte Wohnhaus übriggeblieben. -al-



Das denkmalgeschützte Wohngebäude der Bruckmühl wird das neue Zuhause von Bernd Hackl, seiner vierköpfigen Familie, seinen vier Hunden und Co-Trainerin Kerstin Rester.